Vektoroperation: Kreuzprodukt

Was ist ein Kreuzprodukt?

Du kennst vielleicht bereits

 die skalare Multiplikation, hier wird ein Vektor mit einem Skalar, also einer Zahl multipliziert, das Ergebnis ist ein Vektor:

$$3 \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ -2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 3 \cdot 1 \\ 3 \cdot 3 \\ 3 \cdot (-2) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 3 \\ 9 \\ -6 \end{pmatrix}$$

• oder das **Skalarprodukt** zweier Vektoren, das Ergebnis ist ein Skalar, oder eine Zahl: $\vec{a}\cdot\vec{b}=a_x\cdot b_x+a_y\cdot b_y+a_z\cdot b_z$

Das Kreuzprodukt hat als Ergebnis einen Vektor. Daher kommt der Name. Es wird auch als vektorielles Produkt, Vektorprodukt oder äußeres Produkt bezeichnet.

Das Kreuzprodukt zweier Vektoren ist wie folgt definiert:

$$ec{a} imesec{b}=egin{pmatrix} a_x\ a_y\ a_z \end{pmatrix} imesegin{pmatrix} b_x\ b_y\ b_z \end{pmatrix}=egin{pmatrix} a_y\cdot b_z-a_z\cdot b_y\ a_z\cdot b_x-a_x\cdot b_z\ a_x\cdot b_y-a_y\cdot b_x \end{pmatrix}$$

Ein Trick zur Berechnung des Kreuzproduktes

Die obige Definition sieht schon recht kompliziert aus. Du kannst mit einem einfachen Trick das Vektor- oder auch Kreuzprodukt zweier Vektoren berechnen. Dies siehst du hier an einem Beispiel. Berechnet werden soll das Kreuzprodukt der beiden Vektoren \vec{a} und \vec{b} , für die gilt:

$$ec{a} = egin{pmatrix} 3 \ 4 \ 1 \end{pmatrix}$$

sowie:

$$ec{b} = egin{pmatrix} 2 \ -1 \ 2 \end{pmatrix}$$

Dann kannst du das Kreuzprodukt folgendermaßen, berechnen:

$$\begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ 1 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

 Schreibe zunächst die jeweils ersten beiden Koordinaten der Vektoren noch einmal unter die Vektoren:

$$\begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ 1 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ 1 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

 Nun kannst du, Koordinate f
ür Koordinate, das Kreuzprodukt berechnen, das bedeutet die Koordinaten des resultierenden Vektors:

$$\begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ 1 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4 \cdot 2 - 1 \cdot (-1) \\ 3 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix}$$

- Multipliziere die Koordinaten von links oben nach rechts unten (hier rot) und ziehe davon das Produkt der Koordinaten von links unten nach rechts oben (hier grün) ab.
- Ebenso machst du dies mit den nächsten beiden Koordinaten. Das siehst du hier:

$$\begin{pmatrix}
3 \\
4 \\
1 \\
2
\end{pmatrix} \times \begin{pmatrix}
2 \\
-1 \\
2
\end{pmatrix} = \begin{pmatrix}
4 \cdot 2 - 1 \cdot (-1) \\
1 \cdot 2 - 3 \cdot 2
\end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix}
3 \\
4 \\
1
\end{pmatrix} \times \begin{pmatrix}
2 \\
-1 \\
2
\end{pmatrix} = \begin{pmatrix}
4 \cdot 2 - 1 \cdot (-1) \\
1 \cdot 2 - 3 \cdot 2 \\
3 \cdot (-1) - 4 \cdot 2
\end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix}
3 \\
4 \\
1
\end{pmatrix} \times \begin{pmatrix}
2 \\
-1 \\
2
\end{pmatrix} = \begin{pmatrix}
4 \cdot 2 - 1 \cdot (-1) \\
1 \cdot 2 - 3 \cdot 2 \\
3 \cdot (-1) - 4 \cdot 2
\end{pmatrix}$$

• Zuletzt berechnest du die jeweiligen Differenzen:

$$\begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ 1 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4 \cdot 2 - 1 \cdot (-1) \\ 1 \cdot 2 - 3 \cdot 2 \\ 3 \cdot (-1) - 4 \cdot 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 9 \\ -4 \\ -11 \end{pmatrix}$$

2

Du hast damit das Kreuzprodukt berechnet:

$$\begin{pmatrix} 3\\4\\1 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 2\\-1\\2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 9\\-4\\-11 \end{pmatrix}$$

Wofür benötigst du eigentlich das Kreuzprodukt?

Wenn du den Ergebnisvektor mit jedem der beiden Vektoren multiplizierst, erhältst du:

$$\begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 9 \\ -4 \\ -11 \end{pmatrix} = 27 - 16 - 11 = 0$$

sowie

$$\begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 9 \\ -4 \\ -11 \end{pmatrix} = 18 + 4 - 22 = 0$$

Wenn das **Skalarprodukt** zweier Vektoren 0 ergibt, bedeutet dies, dass die Vektoren orthogonal, also senkrecht, zueinander sind.

Der resultierende Vektor des **Kreuzproduktes** zweier Vektoren \vec{a} und \vec{b} steht also senkrecht auf den beiden Vektoren. Es gilt:

- ullet $\vec{a} imes ec{b} \perp ec{a}$
- ullet $ec{a} imesec{b}\perpec{b}$

Wenn durch die beiden Vektoren \vec{a} und \vec{b} eine **Ebene** aufgespannt wird, steht also der aus dem Kreuzprodukt resultierende Vektor senkrecht zu der Ebene. Man bezeichnet den Vektor dann als **Normalenvektor** der Ebene. Dieser Vektor wird mit \vec{n} bezeichnet.

Quelle: <a href="https://www.sofatutor.com/mathematik/lineare-algebra-und-analytische-geometrie/vektorrechnung/kreuzprodukt?sofa_cn=[T]_Dynamic_topic_test_(SP)&sofa_ct=topic_text_wegclid=EAlalQobChMly5ijju3u3QlVwud3Ch1JiAWGEAAYASAAEglh1PD_BwE_